

Das Rosenwunder der Hl. Rita

Segnung der "Rita-Rosen" durch Pfarrer Alfred Binder am 22. Mai im Pfarrgarten

16.05.2020 | Stand 15.05.2020, 20:55 Uhr

Künzing. Die "heimliche Liebe" von Pfarrer Alfred Binder zu Italien ist in seinem Freundeskreis ein offenes Geheimnis. In dem populären Urlaubsland wiederum gehört die Heilige Rita von Cascia zu den am stärksten verehrten Heiligen. "So wie in unserer Region der Heilige Konrad von Parzham nahezu jedermann ein Begriff ist, so kennt in Italien die 'Schutzpatronin der ausweglosen Situationen' ein jedes Kind", macht Pfarrer Binder den Bekanntheitsgrad der italienischen Augustiner-Nonne verständlich. Die als Margherita Lotti geborene Klosterfrau lebte von 1381 bis 1447 in Italien und fand in Cascia ihre letzte Ruhestätte.



Symbolträchtig vor seiner Rose "Aquarell" präsentiert Pfarrer Alfred Binder eine Reliquie der Heiligen Rita von Cascia in einer kostbaren Monstranz. –Foto: Brumm

Als erklärter Bewunderer der Heiligen Rita öffnet der Künzinger Geistliche am 22. Mai, dem Gedenk- und Todestag der Heiligen, um 10 Uhr – bei jedem Wetter! – die Tore zu seinem symbolträchtigen Pfarrgarten, um erstmals mit einer kleinen Andacht und der Segnung von "Rita-Rosen" die große Heilige zu ehren. Mit einer Reliquie der Heiligen Rita, eingebettet in einer prächtigen Monstranz, wird Pfarrer Binder den Segen für Mensch und Rosen spenden. Auf Wunsch wird der Geistliche abschließend Einzelsegen an Gläubige erteilen. Als Andenken an diese besondere Feier dürfen sich die Besucher eine Rose mit nach Hause nehmen. "Kostenlos und so lange der Vorrat reicht", hofft Pfarrer Binder auf starke Resonanz.

Hinter der Verbindung der "Königin der Blumen" zu der Heiligen Rita verbirgt sich eine tiefe Bedeutung: Auf dem Krankenbett bat die Heilige Rita, man möge ihr eine Rose aus dem Garten holen. Und obwohl es eiskalter Winter war, blühte ein herrlicher Rosenstrauch. So wurde die Rose neben der blutenden Stirnwunde und das Kreuz in der Hand zu einem der Erkennungszeichen der Heiligen Rita. Von ihren Heilkräften und Wunderwirkungen zeugen bis heute zahlreiche Erzählungen und Berichte. Wer nun neugierig geworden ist und mehr über Leben und Wirken der Heiligen Rita in Erfahrung bringen möchte, kann sich auf der Homepage des Pfarrverbandes unter www.pg-kuenzing.de hinreichend informieren.

Pfarrer Binder weist ausdrücklich darauf hin, während der gesamten Durchführung der Andacht die Corona-bedingten Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln strikt einzuhalten.

– bs